

**Niederschrift
über die 28. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 17.11.2016, von 18:00 Uhr
bis 21:30 Uhr und Fortsetzung der Sitzung am 30.11.2016 von 18:00 Uhr bis 20:30**

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

17.11.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Regina Blenkle

Mitglieder

Herr Martin Feuckert
Herr Guido Henke – i.V. Frau Schulz
Herr Bernhard Hieber
Herr Boris Kondratjuk
Herr Ralf W. Neuzerling
Herr Mario Schumacher
Herr Eberhard Resch – i.V. Frau Schünemann
Frau Anja Reinke – i.V. Herr Zeymer

von der Verwaltung

Frau Wendler
Frau Schöbel
Frau Scherff
Frau Nebel
Herr Zimmermann

Abwesend:

Mitglieder

Frau Roswitha Schulz
Frau Marlis Schünemann
Herr Bodo Zeymer

30.11.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Regina Blenkle

Mitglieder

Herr Martin Feuckert
Herr Guido Henke – i.V. Frau Schulz
Dr. Peter Koch – i.V. Herr Hieber
Herr Hermann Ortlepp – i.V. Herr Kondratjuk
Herr Ralf W. Neuzerling
Herr Mario Schumacher
Herr Eberhard Resch – i.V. Frau Schünemann
Frau Anja Reinke – i.V. Herr Zeymer

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz
Frau Wendler
Frau Nebel

Abwesend:

Mitglieder

Frau Roswitha Schulz
Frau Marlis Schünemann
Herr Bodo Zeymer
Herr Boris Kondratjuk

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.10.2016
4. Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der Kulturfabrik - Vorlage: 099-H(VI.)/2016
5. 4. Satzung zur Änderung der Marktordnung der Stadt Haldensleben - Vorlage: 190-(VI.)/2016
6. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr, Zirkusveranstaltungen, sonstige Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen in der Stadt Haldensleben (Marktgebührenordnung) Vorlage: 191-(VI.)/2016
7. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung zur Zahlung der Gewerbeszteuerumlage 2016 Vorlage: 239-(VI.)/2016
8. Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Haldensleben Vorlage: 240-(VI.)/2016

9. Beschluss zur Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 238-(VI.)/2016
10. Beschluss zur Einleitung einer 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet "Am Klingenteich", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 225-(VI.)/2016
11. Antrag auf Fällung einer Blaufichte in der Gemarkung Süplingen - Vorlage: 241-(VI.)/2016
12. Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017
Vorlage: 226-(VI.)/2016
13. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben - Vorlage: 231-(VI.)/2016
- 13.1. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - für die Kitas in Trägerschaft der Stadt Haldensleben keine urlaubsbedingten Schließzeiten vorzusehen
14. Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan - Vorlage: 227-(VI.)/2016
- 14.1. Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan - Vorlage: 227-(VI.)/2016/1
- 14.2. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Jugendeinrichtungen der Stadt Haldensleben um jeweils 10.000 €
- 14.3. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Schaffung der Voraussetzungen zur Einführung von Mandatos im Jahr 2017
- 14.4. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Unterstützung des Schwimmunterrichtes
15. Rücknahme der Entsendung der Stadträtinnen Marlis Schünemann und Roswitha Schulz in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH - Vorlage: 236-(VI.)/2016
16. Mitteilungen
17. Anfragen und Anregungen
18. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

19. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.10.2016
20. Unternehmensansiedlung - Projekt der Fa. Bioconstruct im Gewerbegebiet Wedringen - Vorstellung durch den Geschäftsführer, Herrn Borgmeyer
21. Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstück 1706, Baugrundstück Werderstraße - Vorlage: 096-H(VI.)/2016
22. Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstücke 1713, 1731, 1757 und 1769 in Größe von insgesamt 917 m², Baugrundstück Werderstraße - Vorlage: 097-H(VI.)/2016
23. Bestellung eines Erbbaurechtes - Vorlage: 098-H(VI.)/2016
24. Aufhebung eines Erbbaurechtes an Teilflächen - Vorlage: 244-(VI.)/2016
25. Antrag auf einstweilige Einstellung des Zwangsversteigerungsverfahrens für den Grundbesitz Althaldensleber Str. 10 in Haldensleben - Vorlage: 100-H(VI.)/2016
26. Mitteilungen
27. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Blenkle eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder und die Bürgermeisterin anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Blenkle beantragt, die Tagesordnungspunkte 13. und 13.1. von der Reihenfolge der Abhandlung her zu tauschen und den TOP 20. aus dem nichtöffentlichen Teil vorzuziehen und hinter dem Tagesordnungspunkt 3. des öffentlichen Teils der Sitzung abzuhandeln.

Diesem Antrag wurde **mehrheitlich zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.10.2016**

Schriftlich liegen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.10.2016 vor. Demnach wird dem öffentlichen Teil der Niederschrift zugestimmt.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt und der TOP 20. aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird behandelt (siehe Protokoll TOP 20.).

zu TOP 4 **Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der Kulturfabrik**
Vorlage: 099-H(VI.)/2016

Frau Blenkle stellte die Öffentlichkeit wieder her.

Die Beschlussvorlage wurde *einstimmig beschlossen*.

zu TOP 5 **4. Satzung zur Änderung der Marktordnung der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 190-(VI.)/2016

Die Beschlussvorlage wurde *einstimmig empfohlen*.

zu TOP 6 **3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr, Zirkusveranstaltungen, sonstige Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen in der Stadt Haldensleben (Marktgebührenordnung) - Vorlage: 191-(VI.)/2016**

Die Beschlussvorlage wurde *einstimmig empfohlen*.

zu TOP 7 **Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage 2016 - Vorlage: 239-(VI.)/2016**

Die Beschlussvorlage wurde *mehrheitlich empfohlen*.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

zu TOP 8 **Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Haldensleben - Vorlage: 240-(VI.)/2016**

Die Beschlussvorlage wurde *einstimmig empfohlen*.

zu TOP 9 **Beschluss zur Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 238-(VI.)/2016

Die Beschlussvorlage wurde *einstimmig empfohlen*.

zu TOP 10 **Beschluss zur Einleitung einer 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet "Am Klingteich", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 225-(VI.)/2016

Die Beschlussvorlage wurde *mehrheitlich empfohlen*.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

zu TOP 11 **Antrag auf Fällung einer Blaufichte in der Gemarkung Süplingen**
Vorlage: 241-(VI.)/2016

Die Beschlussvorlage wurde **mehrheitlich empfohlen**.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen

zu TOP 12 **Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017**
Vorlage: 226-(VI.)/2016

Die Beschlussvorlage wurde **mehrheitlich nicht empfohlen**.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
 6 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

zu TOP 13 **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern**
in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben - Vorlage: 231-(VI.)/2016

Die Beschlussvorlage wurde **mehrheitlich empfohlen**.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

zu TOP 13.1 **Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - für die Kitas in Trägerschaft der Stadt Hal-**
densleben keine urlaubsbedingten Schließzeiten vorzusehen

Der Antrag wurde durch die Mitglieder des Hauptausschusses **mehrheitlich abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen

zu TOP 14 **Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan**
Vorlage: 227-(VI.)/2016

Frau Blenkle übergab das Wort an *Frau Wendler*. Zu Beginn der Sitzung wurden weitere Unterlagen an die Mitglieder des Hauptausschusses verteilt: die Fortschreibung nach dem 1. Entwurf des Haushaltsplanes. Der 1. Entwurf vom 09.09.2016 liegt Allen vor. Der 2. Entwurf – Stand 11.11.2016 – des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 wurde übergeben. *Frau Wendler* informiert über die aktuellen Änderungen, die bis zur Stadtrats-sitzung am 01.12.2016 eingearbeitet werden in den Haushaltsplan und auch entsprechend erläutert werden.

Fortführung Sitzung 30.11.2016 und Empfehlung für den Stadtrat:

Die diversen Änderungsanträge zum Stellenplan im Haushaltsplanentwurf 2017 zur beschließenden Stadtrats-sitzung voraussichtlich 01.12.2016 und dem sich daraus ergebenden Änderungsantrag 227-(VI.)/2016/4 zur Haus-haltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss wurde besprochen.

Über die einzelnen Positionen aus diesem Antrag wurde separat abgestimmt.

-Beamtenstelle – A 15 – Stadtdirektorin

Der Änderungsmaßnahme beruhend auf der Empfehlung des WFA vom 08.11.2016 wird gefolgt von den Mit-gliedern des Hauptausschusses (Streichung und Beibehaltung in der EG 15).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

-Beamtenstelle – A 14 – Stadtbauoberrat
maximale Befristung bis 08/2018

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*

-Amtsleiter (TP – 60 BAU)
Maximale Befristung bis 08/2018

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*

-Pressesprecher
Streichung der Stelle

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung*

-SB Organisation/Personal
Streichung der Stelle EG 11

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen*

-Datenschutzbeauftragter
Streichung der Stelle EG 9

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen*

-SB Bürgerbüro
Streichung der Stelle EG 6

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*

-Schreibkraft Amt 50
Beibehaltung der Stelle – Wiederbesetzung evtl. 0,75 gegenüber 1,0 VbE

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen*

-SB Bauverwaltung
Streichung 2,8 VbE in EG 9

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*

-SB Bauverwaltung
Beibehaltung 1,0 VbE EG 8

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung*

-SB Bauverwaltung
Beibehaltung 1,0 VbE EG 6

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Änderungsantrag 227-(VI.)/2016/4 mit den vorgenannten Einzelabstimmungen wird **mehrheitlich empfohlen** für die Beschlussfassung im Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Die Beschlussvorlage 227-(VI.)/2016 – Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan wird für die Beschlussfassung im Stadtrat mit den abgestimmten Änderungen in den Sitzungen des Hauptausschusses vom 17.11. und 30.11.2016 (diese Änderungen werden von Frau Wendler zur Stadtratssitzung in einer Übersicht zusammengefasst) **nicht empfohlen**.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Ergänzend informiert *Frau Blenkle* darüber, dass entgegen dem ihr vorgeworfenen Personalaufwuchs 118.000 Euro nachweisbare Personalkosten im Jahr 2016 eingespart worden sind.

Herr Henke fragt nach, auf welchen Grundlagen diese Einsparungen basieren, ob diese den beigefügten Erläuterungen zu den Personalaufwendungen 2017, die dem Hauptausschussprotokoll vom 20.10.2016 beigefügt waren, zugrunde liegen. Er fragt weiter, wer dies erarbeitet hat und empfahl für die Zukunft, derartige Erläuterungen mit einer Unterschrift zu versehen.

Frau Blenkle informiert, dass diese Erläuterungen durch die Personalabteilung nach gründlicher Prüfung erarbeitet worden sind und derartige Schriftstücke in Zukunft unterzeichnet werden.

zu TOP 14.1 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan
Vorlage: 227-(VI.)/2016/1

Der Änderungsantrag 227-(VI.)/2016/1 wurde **mehrheitlich** für die Beschlussfassung im Stadtrat **empfohlen**.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu TOP 14.2 Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Jugendeinrichtungen der Stadt Haldensleben um jeweils 10.000 €

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen. Da im Vorfeld über den Änderungstrag 227-(VI.)/2016/1 eine Empfehlung über eine Erhöhung des Zuschusses um 17:500 Euro ausgesprochen wurde und der Antrag der Fraktion eine Erhöhung der Zuschüsse um lediglich 10.000 Euro vorsieht, ist eine Abstimmung darüber entbehrlich.

zu TOP 14.3 Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Schaffung der Voraussetzungen zur Einführung von Mandatos im Jahr 2017

Der Antrag der Fraktion DIE FRAKTION wurde **mehrheitlich** für eine Beschlussfassung im Stadtrat **nicht empfohlen**.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 14.4 Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Unterstützung des Schwimmunterrichtes

Der Antrag der Fraktion DIE FRAKTION wird im Zusammenhang mit dem Änderungstrag 227-(VI.)/2016/3 des Wirtschafts- und Finanzausschusses zur Vorlage der Haushaltssatzung besprochen. In diesem Änderungsantrag im Punkt 14. wird die Erhöhung des Ansatzes mittelfristig bis 2020 für den Schwimmunterricht im Vorschulalter (+13.900 Euro) beantragt.

Dieser Punkt des Änderungsantrages wurde *einstimmig empfohlen*.

Über den Antrag der Fraktion DIE FRAKTION wurde abgestimmt. Dieser wurde ebenfalls *mehrheitlich empfohlen*.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Die diversen Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017 zur beschließenden Stadtratssitzung voraussichtlich 01.12.2016 und dem sich daraus ergebenden Änderungsantrag 227-(VI.)/2016/3 zur Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss wurde besprochen.

Frau Blenkle stellt den Antrag, über die einzelnen Positionen aus diesem Antrag separat abzustimmen. Dem wurde *mehrheitlich zugestimmt*.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

- Beschäftigtenvertretung – 4.500 Euro – Streichung

Die Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

- Beschäftigtenvertretung – 900 Euro – Streichung

Die Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Herr Martin Feuckert verlässt den Sitzungsraum. Es sind 7 Mitglieder des Hauptausschusses und die Bürgermeisterin anwesend.

- Presse/Öffentlichkeitsarbeit – 29.000 Euro – Streichung

Die Streichung wurde nicht empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

- Wirtschaftsförderung – 7.900 Euro bzw. 39.400 Euro (laut Änderungsantrag WFA – 15.800 Euro bzw. 39.400 Euro) – Streichung

Die Streichung wurde nicht empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

- Zentrale Dienste/Fassadenbegrünung – 5.000 Euro – Streichung

Die Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Herr Martin Feuckert ist wieder im Sitzungsraum. Es sind 8 Mitglieder des Hauptausschusses und die Bürgermeisterin anwesend.

- Personal- und Organisationsangelegenheiten/Sachverständigenkosten – 20.000 Euro – Streichung
Die Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen*
- Den Antrag zur Kürzung der 25.000 Euro für den Betriebsarzt zieht die CDU wieder zurück, da der Vertrag für 4 Jahre abgeschlossen worden ist.
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung – Sicherheitskonzept – 20.000 Euro – Streichung
Die Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung – Mandatos-Tablets – 82.000 Euro – Kürzung des Ansatzes 2017 und Streichung der Maßnahme
Die Kürzung/Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung*
- Haushalt und Rechnungswesen – Zwangsversteigerung – 30.000 Euro – Kürzung
Die Kürzung wurde nicht empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen*
- Allgemeine Sicherheit und Ordnung – Personalaufwendungen – 20.000 Euro – Streichung
Die Kürzung/Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*
- Verkehrsangelegenheiten – Personalaufwendungen – 18.000 Euro – Streichung
Die Kürzung/Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*
- Einwohnerangelegenheiten und Bürgerservice – Personalaufwendungen – 48.000 Euro – Kürzung und Streichung
Die Kürzung/Streichung wurde mehrheitlich empfohlen.
*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*
- Über die Bezuschussung für das Essen wurde nicht abgestimmt. Da soll das Ergebnis aus dem SSKA abge- wartet werden.
- Betrieb der Jugendherberge – 29.700 Euro – Streichung
Die Kürzung/Streichung wurde *einstimmig empfohlen*.

Über weitere Punkte ist nicht abgestimmt worden.

Frau Blenkle lässt über die vorgenannten abgestimmten Punkte des CDU-Antrages zur Einarbeitung/Änderung im Haushaltsplan abstimmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses *stimmen* den vorgenannten Änderungen *mehrheitlich zu*.

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*

Herr Henke stellt den Antrag auf Streichung der letzten drei Sätze der Seite 19/47 zweiter Absatz (Kulturförde-

rung) unter der Tabelle „In der mittelfristigen Planung erfolgte bereits eine schrittweise Anpassung des Zuschusses für die Bewirtschaftung. Der Verein ist gehalten, selbst Einnahmen zu erwirtschaften, anderenfalls ist die Bezuschussung mittelfristig auf den Prüfstand zu stellen.“

Frau Blenkle lässt über diese Streichung nicht abstimmen, da dieser Antrag nicht schriftlich vorliegt.

Um 21:15 Uhr unterbricht *Frau Blenkle* die Sitzung. Der Termin zur Fortsetzung der Sitzung wird mitgeteilt.

Frau Blenkle stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu TOP 15 Rücknahme der Entsendung der Stadträtinnen Marlis Schünemann und Roswitha Schulz in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Vorlage: 236-(VI.)/2016

Die Vorlage 236-(V)/2016 wird **mehrheitlich nicht empfohlen** für die Beschlussfassung im Stadtrat..

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

zu TOP 16 Mitteilungen

Behandelt in der Fortsetzung der Hauptausschusssitzung vom 17.11.2016 am 30.11.2016:

Frau Blenkle informiert darüber, dass Herr Heinrich Apel beabsichtigt, seine Schenkung an die Stadt Haldensleben um weitere Werke aus seinem Besitz zu vergrößern und hat den Verein Kultur-Landschaft gebeten, dies in die Wege zu leiten. Es handelt sich um diverse Werke. Die Stadt beabsichtigt die Annahme der Schenkung und die Übernahme in die Bestände.

Weiterhin informiert *Frau Blenkle* darüber, dass die Stadt Haldensleben über Fördermittel (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) einen Zentrumstrainer –Herr Marc Schwade (Fa. Consilium aus Berlin) - gebunden hat, um den Händlern Unterstützung (Hilfe zur Selbsthilfe) zur Belebung der Innenstadt zu geben. Dieser fragte nach, ob er die E-Mail-Adressen der Stadträte erhalten könne, um regelmäßig einen Newsletter zu versenden. Die E-Mail-Adressen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht herausgegeben. Die Verteilung erfolgt dann über das Büro Stadtrat an die Stadträte.

zu TOP 17 Anfragen und Anregungen

Behandelt in der Fortsetzung der Hauptausschusssitzung vom 17.11.2016 am 30.11.2016:

Herr Schumacher fragt an, ob die Prüfungsberichte zu den angeforderten Stellenbesetzungen des Rechnungsprüfungsamtes zur Stadtratssitzung am 01.12.2016 vorgelegt werden können. Diese liegen nicht vollständig vor. *Frau Blenkle* bat Herrn Schumacher, zu konkretisieren, welche Prüfberichte noch fehlen. Weiter bittet *Herr Schumacher* im Namen der CDU-Fraktion um eine erneute Aufstellung sämtlicher angefallener Rechtsanwaltskosten. Des Weiteren bittet *Herr Schumacher* um die Übergabe einer Aufstellung der Ausfallzeiten aufgrund von Krankheit der Mitarbeiter/innen von 2014 bis jetzt (mit und ohne Krankenschein).

Frau Reinke fragt an, welche Kosten bisher für die Ermittlungsführerin im Disziplinarverfahren entstanden sind. *Frau Blenkle* informiert dazu, dass vom Landkreis eine vorläufige Abrechnung über die bisher entstandenen Kosten vorliegt in Höhe von 4.910,76 Euro. *Herr Neuzerling* bittet dazu um Aufstellung und nähere Angaben zu den Personalkosten und der Arbeitsstunden in den einzelnen Monaten.

Herr Henke äußerte hier sein Unverständnis darüber, dass Herrn Neuzerling dieses Schreiben vorlag und ihm als Stadtratsvorsitzenden nicht.

Herr Neuzerling fragt nach dem Stand zur Jugendfeuerwehr und der Besetzung mit einem Jugendwart. *Frau Blenkle* informiert dazu, dass es diesbezügliche Gespräche gibt und ein Kamerad seine Bereitschaft erklärt hat und auch die Voraussetzungen erfüllt.

Weiter fragt *Herr Neuzerling* an, warum die vier Platanen vor seinem Grundstück gefällt worden sind. *Frau Schulz* informiert dazu, dass dies Thema im Umweltausschuss war. Die Baumgutachterin des Stadthofes hat die

Fällung empfohlen, da diese Bäume zu groß und zu schräg waren für diesen Bereich. Es werden jedoch Nachpflanzungen vorgenommen.

Herr Neuzerling sprach das anonyme Schreiben einiger Beschäftigten der Stadt Haldensleben an den Vorsitzenden des Stadtrates auf der Internetseite der Bürgerinitiative „Brennpunkt Haldensleben“ an. Dieses anonyme Schreiben hat Herr Henke an alle Fraktionsvorsitzenden weitergegeben mit dem Hinweis, dass es anonym ist und er darauf hingewiesen hat, dass dieses nicht weiter verwendet werden kann.

Es wird von *Herrn Neuzerling* dazu um Stellungnahme der Stadt Haldensleben gebeten. *Frau Blenkle* sagt dazu, dass sie auf anonyme Schreiben nicht reagiert. *Herr Neuzerling* bittet darum, der Sache nachzugehen. Die Bürgerinitiative kenne die Namen der Verfasser des Schreibens und hat diese anonymisiert.

Zu den Bäumen in der Neuenhofer Straße fragte *Herr Neuzerling* an, ob die Bäume dort aufgrund der geplanten Baumaßnahme noch gefällt werden sollen.

Frau Reinke informierte dazu, dass die Bäume doch erhalten werden sollen. Es gibt Auflagen des Landkreises. Der Planer hat Vorschläge unterbreitet zum Erhalt dieser Bäume. Dazu gibt es noch keinen abschließenden Beschluss.

zu TOP 18 Einwohnerfragestunde

Behandelt in der Fortsetzung der Hauptausschusssitzung vom 17.11.2016 am 30.11.2016:

Herr Albrecht, Gerikestraße aus Haldensleben gab den Vorschlag zur Zusammenarbeit mit Fachhochschulen bezüglich der Überprüfung der Eingruppierungen der einzelnen Mitarbeiter/innen der Verwaltung. Dann gibt es eine externe Prüfung/Untersuchung, die keine Kosten verursacht, da es zu diesem Thema zu einzelnen Stellen keine Einigung zwischen Bürgermeisterin und Stadtrat gibt.

Weiter fragt *Herr Albrecht* an, wann die Grundstücke Gerikestraße (B 245) gesichert werden, um spätere Haftungsansprüche geltend machen zu können. Er fragt an, wann dies im Bauausschuss behandelt wird. Er möchte wissen, wer mit wem wann verhandelt hat über das Setzen von Markern in den Gebäuden, um Schäden festzustellen. Sind entsprechende Gespräche mit dem Landesstraßenbauamt geführt worden? *Frau Blenkle* sagte Herrn Henke eine schriftliche Antwort aus dem Bauamt zu.

Regina Blenkle
Bürgermeisterin

Diana Klimpke
Protokoll